

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

Geschäftsführer, CEFA

manfred.huebner@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg/Lahn
Tel. +49 (6431) 59786-04, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Mehr als eine Sommer-Flaute

- Im July sinkt der sentix Konjunkturindex für die Eurozone zum dritten Mal in Folge. Mit -22,5 Punkten notiert er auf dem tiefsten Stand seit November 2022 und verfehlt die Bloomberg-Analysten-Schätzungen deutlich. Lage und Erwartungen sind schwach.
- Besonders dramatisch bleibt die Lage in der größten Volkswirtschaft Eurolands, Deutschland. Auch hier messen wir für die Lage, die Erwartungen und den Gesamtindex (akt. -28,4 Punkte!) jeweils die niedrigsten Werte seit Oktober bzw. November 2022. Und Besserung scheint nicht in Sicht.
- Mit Ausnahme der USA, die sich weiter zäh gegen die globalen Abschwung-Tendenzen stellen, gibt es durchweg nur negative Entwicklungen zu vermelden. Besonders schwer wirkt der fünfte Rückgang in Folge für die Region Asien. Auch das globale Aggregat sinkt zum fünften Mal in Folge auf -7,6 Punkte.

Statistik

Umfragezeitraum: **05.07.-07.07.2023**

Teilnehmer: **1.226 Investoren**

(davon institutionelle Anleger: **242**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Rezession	 USA	Abschwung
 Deutschland	Rezession	 Japan	Stagnation
 Schweiz	Abschwung	Asien ex Japan	Stagnation
 Österreich	Rezession	Lateinamerika	Rezession
Osteuropa	Rezession	Globales Aggregat	Abschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Juli 2023

Euroland	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23	Jul. 23		
Gesamtindex	-8.0	-11.1	-8.7	-13.1	-17.0	-22.5	Tiefster Wert seit 11.2022	3. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	-10.0	-9.3	-4.3	-7.0	-15.8	-20.5	Tiefster Wert seit 11.2022	3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	-6.0	-13.0	-13.0	-19.0	-18.3	-24.5	Tiefster Wert seit 11.2022	



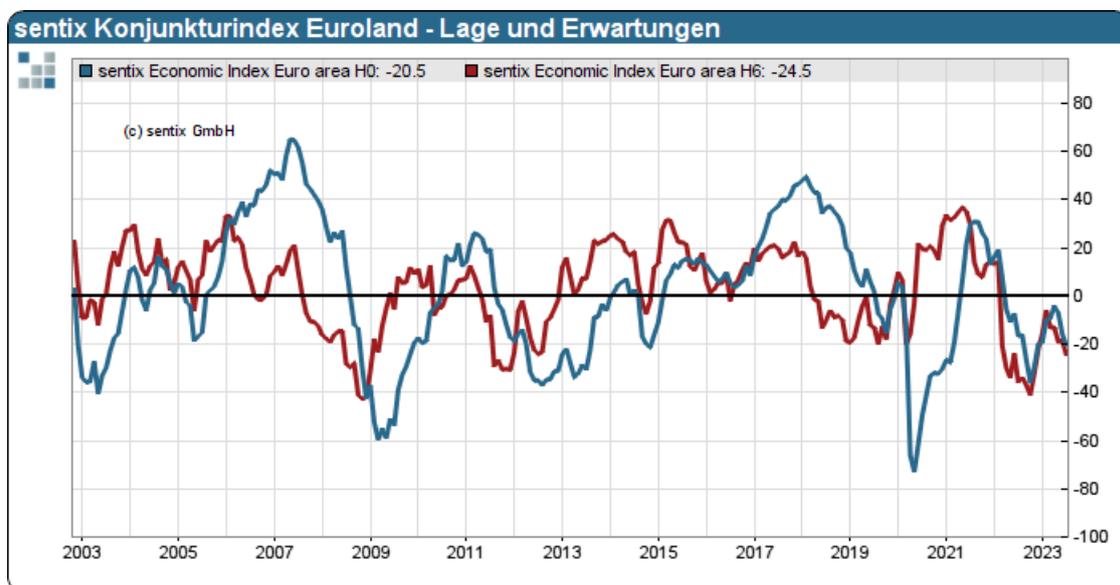
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Juli 2023

Mehr als eine Sommer-Flaute

Die Sorgen über die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft dürften mit den neuesten Werten der sentix Konjunkturindizes nicht kleiner geworden sein. Denn im „Global Aggregate Index“ stellen wir den fünften Rückgang in Folge fest. Hierzu trägt die Eurozone sicher in besonderem Maße bei. Mit -22,5 Punkten fällt der Gesamtindex für die Eurozone auf den tiefsten Stand seit November 2022. Die Werte für Deutschland, der wichtigsten Volkswirtschaft in der Eurozone, sind weiter nur als „dramatisch schlecht“ zu bezeichnen. Zum schwachen globalen Bild trägt jedoch auch die Region „Asien ex Japan“ erheblich bei, denn auch hier sinkt der Gesamtindex bereits zum fünften Mal in Folge.

Euroland: Schwache Konjunktur ohne Ausgleich

Anfang Juli 2023 bleibt die Konjunktur in der Eurozone im Rezessions-Modus. Der sentix Konjunktur-Gesamtindex sinkt zum dritten Mal in Folge auf -22,5 Punkte und notiert damit so schwach wie zuletzt im November 2022 als die Sicherung der europäischen Energieversorgung in Frage stand. Die Lagewerte sinken um fast 5 Punkte auf -20,5 Zähler und unterstreichen damit die aktuell rezessiven Umstände. Mit Blick auf die nach vorne gerichteten Erwartungswerte gibt es ebenfalls nichts Positives zu vermelden. Der entsprechende Index für die Eurozone sinkt sogar um 6,2 Punkte und erreicht mit -24,5 ebenfalls den tiefsten Wert seit November 2022.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Die Frage ist, woher sich eine Besserung einstellen könnte. Mit Blick auf die globalen Regionen hält sich die US-Wirtschaft zäh über Wasser, versprüht aber ebenfalls keinerlei positive Dynamik. In der Vergangenheit waren es dann oftmals die Notenbanken, die sich konjunkturellen Abschwungstendenzen mit einer lockeren Geldpolitik entgegengestellt haben. Von dieser Seite erwarten aber die von sentix befragten Investoren keine Schützenhilfe. Im Gegenteil: der Themenindex „Notenbank-Politik“ sinkt von -13 auf -24 Punkte. Mit anderen Worten der restriktive Einfluss der Zentralbanken wird sich eher vergrößern! Dass die Anleger diese Erwartung haben, dürfte mit der Einschätzung zur Inflation zusammenhängen. Das entsprechende Inflations-Barometer sinkt von -6 auf -14,5 Punkte. Was wir derzeit erleben, ist also eindeutig ernster zu nehmen als eine übliche Sommer-Flaute.

Deutschland: Endlich Sommer!

Den Deutschen sei der Sommer in diesem Jahr besonders gegönnt. Denn die Jahreszeit bringt auch eine parlamentarische Sommerpause mit sich. Ihre eigene Regierung halten die Deutschen einer repräsentativen Umfrage zufolge nämlich derzeit für das „größte Risiko“. Ein einmaliger, erschreckender Befund. Ökonomisch kann man den Schaden, der neben hausgemachten auch externen Ursachen hat, in den sentix-Indizes sehr gut ablesen. Mit -28,4 Punkten stürzt der Gesamtindex um mehr als sieben Punkte ab. Lage- und Erwartungswerte sinken gleichermaßen, die Lagewerte sogar auf den niedrigsten Wert seit Oktober 2022, als die Sorge vor einem energiepolitischen Gau besonders groß war.

Deutschland	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23	Jul. 23		
Gesamtindex	-6.8	-9.6	-6.9	-14.5	-21.1	-28.4	Tiefster Wert seit 11.2022	3. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	-8.8	-7.5	-2.3	-9.0	-22.0	-28.0	Tiefster Wert seit 10.2022	3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	-4.8	-11.8	-11.5	-19.8	-20.3	-28.8	Tiefster Wert seit 11.2022	3. Rückgang in Folge

USA: Wie lange hält die US-Wirtschaft noch stand?

Als einzige Region behauptet sich die US-Wirtschaft zäh auf dem Niveau des Vormonats. Vor allem der US-Arbeitsmarkt trotz bislang sämtlichen nationalen und internationalen Belastungsfaktoren. Zu dem „guten“ Ergebnis dürfte auch die US-Notenbank beigetragen haben, die in der US-Regionalbanken-Krise beherzt intervenierte und Liquidität bereitstellte, gleichzeitig jedoch das Zinsniveau weiter nach oben schleuste. Dieser Faktor dürfte sich jedoch erschöpfen, was die befragten Anleger mit einem Rückgang der Erwartungen auf -14,5 spiegeln. Der Druck auf die US-Konjunktur nimmt also eher zu als ab.

USA	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23	Jul. 23		
Gesamtindex	3.6	1.1	-2.3	-6.5	-3.7	-3.7		
Headline Index								
- Aktuelle Lage	9.0	10.0	8.5	5.3	5.5	7.8		
- Erwartungen	-1.8	-7.5	-12.5	-17.5	-12.5	-14.5		

Asien ex Japan: Schwache Dynamik

Für asiatisch-chinesische Verhältnisse sind die aktuellen Konjunkturdaten ausgesprochen schwach. Der Gesamtindex für die Region „Asien ex Japan“, die von China dominiert wird, sinkt zum fünften Mal in Folge auf 0,2 Punkte. Auch die Lage ist nur noch marginal positiv. Die Wirtschaft steht also auch hier vor einer Stagnation. Die Erwartungen sind erstmals seit Dezember wieder negativ, so dass auch hier mit weiteren Verschlechterungen zu rechnen ist.

Asien ex Japan	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23	Jul. 23		
Gesamtindex	11.7	11.5	11.1	8.3	3.7	0.2	Tiefster Wert seit 12.2022	5. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	7.5	12.3	14.8	13.5	6.3	3.5	Tiefster Wert seit 01.2023	3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	16.0	10.8	7.5	3.3	1.3	-3.0	Tiefster Wert seit 12.2022	5. Rückgang in Folge

Weitere Ergebnisse / Tabellen

Japan	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23	Jul. 23	
Gesamtindex	-0.5	-1.0	-0.7	-2.1	2.1	0.4	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-1.0	1.0	3.5	3.0	7.5	9.3	Höchster Wert seit 03.2022
- Erwartungen	0.0	-3.0	-4.8	-7.0	-3.3	-8.0	Tiefster Wert seit 12.2022
Osteuropa	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23	Jul. 23	
Gesamtindex	-21.6	-24.1	-19.8	-21.4	-23.6	-25.7	Tiefster Wert seit 01.2023
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-31.0	-31.3	-25.8	-24.8	-29.5	-30.0	
- Erwartungen	-11.8	-16.8	-13.8	-18.0	-17.5	-21.3	Tiefster Wert seit 12.2022
Lateinamerika	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23	Jul. 23	
Gesamtindex	-8.6	-10.4	-11.5	-13.0	-13.1	-13.6	Tiefster Wert seit 01.2023
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-15.3	-13.8	-13.8	-14.3	-16.0	-14.0	
- Erwartungen	-1.8	-7.0	-9.3	-11.8	-10.3	-13.3	Tiefster Wert seit 11.2022
Welt	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23	Jul. 23	
Gesamtindex	1.6	0.1	0.0	-3.0	-5.0	-7.6	Tiefster Wert seit 12.2022
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-1.0	1.5	3.7	2.1	-2.6	-3.7	Tiefster Wert seit 01.2023
- Erwartungen	4.2	-1.3	-3.6	-8.0	-7.4	-11.4	Tiefster Wert seit 11.2022
Schweiz	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23	Jul. 23	
Gesamtindex	7.2	4.2	-1.2	-4.6	1.8	8.2	Höchster Wert seit 04.2022
Headline Index							
- Aktuelle Lage	17.0	18.5	17.3	14.5	21.0	23.5	Höchster Wert seit 04.2022
- Erwartungen	-2.3	-9.3	-18.0	-22.0	-15.8	-6.0	Höchster Wert seit 02.2023
Österreich	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23	Jul. 23	
Gesamtindex	-11.3	-7.4	-3.1	-5.3	-8.3	-12.6	Tiefster Wert seit 01.2023
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-11.3	3.5	7.0	5.3	-5.0	-10.5	Tiefster Wert seit 02.2023
- Erwartungen	-11.3	-17.8	-12.8	-15.3	-11.5	-14.8	

Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET

REFINITIV™



Macrobond



HAYER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich ca. 6.600 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.200 institutionelle und rund 5.400 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>

Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.